

FX Mittagsbericht: Euro-Spekulation folgt ihren eigenen Regeln

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 21.07.2017 13:09 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Der Euro kann am Freitag seinen Aufwärtstrend vom Vortag fortsetzen. Am Morgen erreichte der Kurs die Marke von 1,1677 US-Dollar und damit den höchsten Stand seit August 2015. Gegen Mittag handelt das Währungspaar EUR/USD nur unwesentlich unter dem Hoch.

Die gestrige EZB-Ratssitzung und anschließende Pressekonferenz Mario Draghis hat die Aufmerksamkeit der Marktteilnehmer auf den Devisenmarkt gelenkt. Nach einem kurzen Rückgang unter 1,1480 Dollar legte das Währungspaar EUR/USD überraschend um bis zu 1,5 Prozent zu und ließ die Marke von 1,16 locker hinter sich. Am Freitag setzte der Euro bislang seinen Aufwärtstrend vom Vortag fort. Am Morgen erreichte der Kurs die Marke von 1,1677 US-Dollar und damit den höchsten Stand seit August 2015. Gegen Mittag handelte das Währungspaar EUR/USD bei 1,1642 und damit nur unwesentlich unter dem Hoch.

Dabei hat sich die Europäische Notenbank auf ihrer gestrigen Juli-Sitzung bemüht, die Pfeile im Köcher zu lassen und den Euro-Bullen so wenig Futter wie möglich mit auf den Weg zu geben. Leitzinsen, Anleihenkaufprogramm und die Forward Guidance blieben unangetastet. Auch eine Ausweitung der Anleihenkäufe bleibt im geldpolitischen Werkzeugkoffer ausdrücklich eine Option. Den entsprechenden Passus strich die EZB wider Erwarten nicht aus ihrem Kommuniké.

EZB-Chef Draghi kündigte aber an, dass die Währungshüter im Herbst eine Entscheidung bezüglich ihres Anleihenkaufprogramms treffen werden. Ric Spooner vom britischen Handelshaus CMC Markets sieht darin in dieser Äußerung den Grund für die Euro-Stärke. Zwar habe Draghi klar gestellt, dass der EZB-Rat einig gewesen sei, keine Angaben zu einem Zeitpunkt einer möglichen Änderung bei den Wertpapierkäufen zu machen. Der Markt habe die Aussagen aber auch dahingehend gedeutet, dass die Notenbank in den kommenden Monaten über Änderungen des Anleihenkaufprogramms diskutieren werde und eine Begrenzung der Käufe schon Anfang kommenden Jahres wahrscheinlich sei. Spooner zufolge hat Draghi insofern durchaus Hinweise auf eine straffere Geldpolitik gegeben.

Ähnlich argumentierte die National-Bank. Der Hinweis Draghis, dass man kein Datum nennen könne, zu dem u ber veränderte QE-Bedingungen gesprochen werde, habe der Markt ignoriert, nachdem der EZB-Chef Diskussionen hierzu ber im Herbst als Möglichkeit sah. Auf einen solchen Hinweis habe der Markt nur gewartet und entsprechend positiv habe der Euro reagiert.

Die tschechische Krone notierte zum Euro zeitweise auf dem höchsten Stand seit Ende 2013. Aktuell handelt EUR/CZK bei 26,0121. Von Mitte 2016 bis April dieses Jahres bewegte sich der Wechselkurs kaum bzw. nur in engen Bahnen bei der Marke von 27 Kronen. Doch der Stillstand war dem Regime der tschechischen Notenbank geschuldet. Im Frühjahr hob die Zentralbank den Mindestkurs auf, seither konnte die Krone um etwa vier Prozent zulegen.

In Südafrika senkte die Notenbank SARB am Donnerstag überraschend den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 6,75 Prozent. Dies war die erste Zinssenkung seit fünf Jahren. Die Entscheidung basierte auf einer deutlichen Reduzierung der Inflationsprognosen der Währungshüter. Die künftige Geldpolitik in den kommenden Monaten will die SARB von den eingehenden Daten abhängig machen. Entsprechend hielt sich der Abwertungsdruck auf den südafrikanischen Rand im Zaum.

In Brasilien hat das Statistikamt IBGE Preisdaten für die erste Hälfte des laufenden Monats veröffentlicht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lagen die allgemeinen Verbraucherpreise demnach um 2,8 Prozent höher. Nachdem die Preissteigerungen im Juni noch bei 3,0 Prozent gelegen haben, setzt sich damit der disinflationäre Trend leicht fort. Die sinkenden Inflationserwartungen geben der Zentralbank derzeit Spielraum für weitere Zinssenkungen. Der Real dürfte damit perspektivisch unter Druck bleiben. Aktuell tendiert EUR/BRL kaum bewegt bei 3,6285.

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	24.06.2019 13:21:11	1,14	0,00	0,19	1,14	1,14
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/CZK	FOREX	24.06.2019 13:21:00	25,59	0,01	0,05	25,61	25,55
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/ZAR	FOREX	24.06.2019 13:21:10	16,33	0,07	0,42	16,34	16,20
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/BRL	FOREX	24.06.2019 13:21:00	4,35	0,01	0,33	4,35	4,34
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 24.06.2019 13:21:12

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten

zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019